

Medienmitteilung der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft



Die Agility-Nationalmannschaft, die die Schweiz vom 5. bis 8. Oktober in Tschechien vertreten wird.

Foto: Beat Habermacher

Agility-Weltmeisterschaft in Tschechien

Schweizer Nationalmannschaft steht fest

Nach fünf Qualifikationswettkämpfen mit insgesamt zehn Läufen sind die Tickets für die Weltmeisterschaft in Tschechien jetzt vergeben. 17 Teams werden im Oktober für die Schweiz um Agility-Medaillen kämpfen.

Die Gesamtrangliste der WM-Qualifikationsläufe wurde bei den «Large» von Alpèr Zürrer vor Philippe Cottet und Lilian Arras angeführt; bei den «Medium» siegte Florian Cerny vor Sascha Vadagnin und Daniel Buchmeier; und bei den «Small» verwies Claudia Schwab Evelyne Hunkeler und Martin Eberle auf die Plätze zwei und drei. Insgesamt beteiligten sich total gegen 170 Teams an den Qualifikationsläufen. Die Schweizer Nationalmannschaft wird von Teamleiter Rainer Woblistin, Trainer Marcel Magnin und Assistentin Sophie Lanari betreut. Folgende Teams vertreten die Schweiz in Tschechien:

Kategorie «Small»

Claudia Schwab mit Mitch, Evelyne Hunkeler mit Lenny, Martin Eberle mit Eyleen, Jeannine Gloor mit T-late, Adrian Widmer mit Dali (Ersatz)

Kategorie «Medium»

Florian Cerny mit Suki, Sascha Vadagnin mit Quaresse, Daniel Buchmeier mit Piraya, Manuela Schlup mit Siim, Claudia Schwab mit Mylo, Martin Eberle mit Sloane

Kategorie «Large»

Alpèr Zürrer mit NaCha, Philippe Cottet mit Hype, Lilian Arras mit Gambler, Silvan Zumthurn mit Fleece, Astrid Rellstab mit Jojo, André Mühlebach mit Air